



# Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

## NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

### SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Marktgemeinderat)

am 24.07.2014 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

#### Anwesenheitsliste:

##### 1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer                      FWG

##### 2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert                      CSU

##### 3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn                          SPD

##### Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein                      FWG

Herr Caner Atadiyen                      FWG

Frau Anja Dissler                          FWG

Herr Elmar Hefter                          CSU

Frau Antje Hennemann                      CSU

Frau Maria Keller                          CSU

Herr Markus Krebs                          FWG

Herr Jörg Kuhn                              FWG

Herr Paul Merz                              CSU      ab TOP 4 öff.

Herr Karl-Heinz Müller                      FWG

Frau Kirstin Reis                              SPD

Herr Daniel Schmitt                          SPD

Herr Norbert Seitz                          CSU

Herr Alfred Sommer                          FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg                      CSU      ab TOP 6 öff.

Herr Fritz Weber                              SPD

**Schriftführer**

Herr Hilmar Schneider

**Presse**

Main-Echo Obernburg

Frau Julia Preißler

**Abwesend:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Christiane Fries

FWG

Herr Winfried Reis

CSU

## TAGESORDNUNG

- TOP 1      Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 26.06.2014
- TOP 2      Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3      Vollzug der Gemeindeordnung;  
Wahl von Frau Stefanie Schneider zur Ortssprecherin des Ortsteils Dornau
- TOP 4      Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;  
a) Antrag vom 08.07.2014 der SPD-Fraktion auf Beschränkung der Rechte (Teilnahme an allen Sitzungen des Gemeinderates) der Ortssprecherin auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten;  
b) Änderung der Geschäftsordnung aufgrund der Wahl einer Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau
- TOP 5      Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts;  
Beratung über die Änderung der Satzung aufgrund der Wahl einer Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau
- TOP 6      Würdigung der Haushaltssatzung 2014;  
Schreiben vom 20.06.2014 des Landratsamtes Miltenberg
- TOP 7      Schulkindbetreuung im Ortsteil Soden durch den St. Johanniszweig-Verein;  
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 8      Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel";  
Bewilligungsbescheid vom 11.07.2014 der Regierung von Unterfranken
- TOP 9      Mobilfunkstandort Sulzbach a. Main (51-NY0781, Spessartstr. 20);  
Schreiben vom 30.06.2014 der Deutschen Funkturm GmbH

Der Tagesordnungspunkt 9 der nichtöffentlichen Sitzung wird auf Antrag öffentlich in der heutigen Sitzung behandelt (jetzt TOP 10)
--

- TOP 10      Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Niedernberg;  
E-Mail vom 16.07.2014 der Gemeinde Niedernberg
- TOP 11      Berichte des Bürgermeisters
- TOP 11.1    Herigoyen Grund- und Mittelschule;  
Bescheid vom 11.07.2014 der Regierung von Unterfranken (offene

Ganztagsschule)

- TOP 11.2 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen Aufstellung eines weiteren Abfallbehälters auf dem Waldlehrpfad
- TOP 11.3 Mitteilung des Herrn Elmar Hefter wegen Parksituation im Dornauer Weg (Einmündung Jahnstraße)
- TOP 11.4 Mitteilung des Herrn Jörg Kuhn wegen Zustand des Außenbereichs am Jugendtreff Sulzbach a. Main
- TOP 11.5 Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Änderung der Formulierung der Tagesordnung zur Genehmigung der öffentlichen und nichtöffentlichen Niederschriften
- TOP 12 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 12.1 Anfrage des Herrn Karl-Heinz Müller wegen der Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen
- TOP 12.2 Antrag der Frau Anja Dissler auf Neubepflanzung des Kreisels an der Brücke und eines Randstreifens auf dem ehem. Ibelo Gelände
- TOP 12.3 Herr Elmar Hefter weist auf den schlechten Zustand des Vorplatzes am Bürgerhaus Soden hin
- TOP 12.4 Herr Dr. Rainer Vorberg teilt mit, dass der Bachlauf im Bereich der Hohe-Wart-Straße und der Grünen Lunge stark zugewachsen ist
- TOP 12.5 Frau Kirstin Reis beantragt über eine Verschönerung des Containers auf dem ehem. Ibelo-Gelände nachzudenken

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 7 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift
---

- TOP 7 Gehweg- und Straßenunterhalt;  
Auftragsvergabe für die Sanierung von Teilabschnitten im Ortsgebiet Sulzbach aufgrund der Submission vom 07.07.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.**

## **1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 26.06.2014**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.06.2014 wird vollinhaltlich genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>17</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>17</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

Der 1. Bürgermeister schlägt vor den Tagesordnungspunkt 9 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung als Tagesordnungspunkt 10 der heutigen öffentlichen Sitzung zu behandeln.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 9 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird als Tagesordnungspunkt 10 in der heutigen öffentlichen Sitzung behandelt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>17</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>17</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

### **Beschluss:**

Nach Verschiebung des Tagesordnungspunktes 9 in die öffentliche Sitzung wird die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung vollinhaltlich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>17</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>17</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**3 Vollzug der Gemeindeordnung;  
Wahl von Frau Stefanie Schneider zur Ortssprecherin des Ortsteils Dornau**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass Frau Stefanie Schneider in der Ortsversammlung am 27.06.2014 im Bürgerhaus Dornau zur Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau gewählt wurde.

Die Ortssprecherin wird im Gegensatz zu den Mitgliedern des Marktgemeinderates nicht vereidigt. Die Ortssprecherin kann zwar an allen Sitzungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teilnehmen, ist jedoch nicht Mitglied des Gemeinderates und hat insbesondere kein Stimmrecht.

Die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht folgt nicht aus der Vereidigung, sondern aus dem kommunalen Ehrenamt. Die Ortssprecherin ist ebenso wie die Gemeinderatsmitglieder nach Art. 20 Abs. 2 GO verpflichtet, über die ihr bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

Der 1. Bürgermeister weist Frau Stefanie Schneider auf die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht gem. Art. 20 der Gemeindeordnung hin.

-----

**4 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;  
a) Antrag vom 08.07.2014 der SPD-Fraktion auf Beschränkung der Rechte (Teilnahme an allen Sitzungen des Gemeinderates) der Ortssprecherin auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten;  
b) Änderung der Geschäftsordnung aufgrund der Wahl einer Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.07.2014.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der Wahl von Frau Stefanie Schneider zur Ortssprecherin des Ortsteils Dornau eine Änderung der Geschäftsordnung erforderlich ist und gibt den Antrag vom 08.07.2014 der SPD-Fraktion auf Beschränkung der Rechte (Teilnahme an allen Sitzungen des Marktgemeinderates) auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten bekannt.

Die Geschäftsleitung weist darauf hin, dass der Begriff „örtliche Angelegenheit“ immer dann erfüllt ist, wenn ein unmittelbarer räumlicher oder sachlicher Zusammenhang mit dem Gemeindeteil besteht. Der Begriff „eng auszulegen“ wird in verschiedenen Kommentierungen zur Gemeindeordnung unterschiedlich bewertet. Auch Rücksprachen mit dem Bayerischen Gemeindetag und der Kommunalaufsicht beim Landratsamt ergaben keine einheitliche Rechtsauffassung.

Herr Volker Zahn teilt mit, dass die Gemeindeordnung eine Beschränkung der Rechte des Ortssprechers vorsieht und die SPD-Fraktion deshalb den Antrag gestellt hat.

Herr Hubert Amrhein weist darauf hin, dass es bereits einmal einen Ortssprecher für den Ortsteil Dornau gab und die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse nicht auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten beschränkt war. Es sollte keine Einschränkung der Rechte des Ortssprechers erfolgen, da ansonsten bei Beratungen der Ortssprecherin die Gesamtsituation aller Ortsteile nicht ausreichend bekannt ist.

Herr Norbert Elbert schlägt vor, der Ortssprecherin an allen öffentlichen Sitzungen mit beratender Stimme teilnehmen zu lassen und die Teilnahme an nichtöffentlichen Sitzungen auf die örtlichen Angelegenheiten zu beschränken.

Herr Norbert Elbert stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt bis geklärt ist, ob eine Einschränkung der Rechte der Ortssprecherin nur für die nichtöffentlichen Sitzungen möglich ist.

### **Beschluss:**

Dem Antrag zur Geschäftsordnung des Herrn Norbert Elbert wird stattgegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>4</b>
Nein:	<b>14</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

### **Beschluss:**

Dem Antrag vom 08.07.2014 der SPD-Fraktion auf Beschränkung der Rechte (Teilnahme an allen Sitzungen des Marktgemeinderates) der Ortssprecherin auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten wird stattgegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>7</b>
Nein:	<b>11</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

**Beschluss:**

Nach § 16 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main wird folgender Text eingefügt:

**V. Ortssprecher****§ 16a****Rechtsstellung, Aufgaben**

- (1) Der Ortssprecher ist ein ehrenamtlich tätiger Gemeindeglieder mit beratenden Aufgaben. Er hat das Recht, an allen Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen und Anträge zu stellen.**
- (2) Der Ortssprecher wird zu den Sitzungen eingeladen; § 23 gilt entsprechend.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>13</b>
Nein:	<b>5</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**5 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts;  
Beratung über die Änderung der Satzung aufgrund der Wahl einer Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau**

Der Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

In der Ortsversammlung am 27.06.2014 im Bürgerhaus Dornau wurde Frau Stefanie Schneider zur Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau gewählt.

Da Frau Stefanie Schneider keinem Ausschuss angehört, sollte die Entschädigung nur für die Teilnahme an den Sitzungen des Marktgemeinderates gewährt werden.

Seitens der Verwaltung wird folgendes vorgeschlagen:

Im § 3 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird folgender Absatz hinzugefügt:

- (8) Der Ortssprecher erhält für seine Tätigkeit als Entschädigung monatlich ein Pau-**

schale in Höhe von 10,00 € sowie ein Sitzungsgeld von 30,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats. Die Absätze 3 bis 5 gelten für den Ortsprecher entsprechend.

**Beschluss:**

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird vollinhaltlich genehmigt und tritt zum 01.07.2014 in Kraft.

Die Satzung wird dieser Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**6 Würdigung der Haushaltssatzung 2014;  
Schreiben vom 20.06.2014 des Landratsamtes Miltenberg**

Das Schreiben vom 20.06.2014 des Landratsamtes Miltenberg wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass das Landratsamt Miltenberg mit vorgenanntem Schreiben mitteilt, dass die Haushaltssatzung keine nach Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält und sich bei der rechtsaufsichtlichen Überprüfung der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen keine Beanstandungen ergeben haben.

Innerhalb des Gremiums wird auf die Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit etc.) hingewiesen, die man auch bei Beratung der weiteren Tagesordnungspunkte beachten sollte.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen hiervon Kenntnis.

-----

**7 Schulkindbetreuung im Ortsteil Soden durch den St. Johanniszweig-Verein;  
Beratung und weitere Veranlassung**

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass ein Vorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes ausgearbeitet wurde.

Es sollte deshalb in folgender Reihenfolge Beratungen bzw. Beschlüsse erfolgen:

1. RV „Adler“ Soden (finanzielle Beteiligung; Vereinbarung eines Nutzungsrechtes; Bereitstellung eines Lagerraumes);
2. CCS-Soden (Zuwendung für die Schaffung eines Lagerraumes);
3. Bürgerhaus Soden (Nutzungsänderung für den Hort; keine Genehmigung von weiteren Veranstaltungen; Anmietung eines Containers für die Lagerung von Mobiliar);
4. ehem. Rathauses (Grundsätzliche Zustimmung zum Umbau und Festlegung des Kostenrahmens);

Seitens des Marktgemeinderates werden gegen den Vorschlag der Verwaltung keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende bittet deshalb um Wortmeldungen zu den einzelnen Punkten.

**Zu 1:**

- es liegen keine Wortmeldungen vor;

**Zu 2:**

- der 1. Bürgermeister teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des CCS-Soden eine Zuwendung in Höhe von 7.500,00 € für die Schaffung eines Lagerraum beantragt wird;
- ein Lagerraum in Sulzbach wird seitens des CCS-Soden abgelehnt, da der Aufwand (Fahrzeit etc.) zu hoch ist;
- aus dem Gremium wird vorgeschlagen zu prüfen, wie oft der CCS Material aus dem Lagerraum benötigt;
- ein finanzieller Ausgleich für einen Lagerraum sollte im Rahmen des Gleichheitsgrundsatzes gegenüber den anderen Vereinen nicht erfolgen;
- der CCS-Soden muss bereits zweimal einen gemeindlichen Lagerraum (Scheune ehem. Vetter-Anwesen und Lager ehem. Rathaus Soden) räumen ohne Ersatz angeboten zu bekommen;
- andere Vereine erhalten auch für Anschaffungen etc. einen finanziellen Zuschuss;
- Vorschlag (1. Bgm., Frau Keller und Herr Merz) auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 5.000,00 €;

-

**Zu 3:**

- für die Schulkindbetreuung im Bürgerhaus Soden ist eine baurechtliche Nutzungsänderung erforderlich;
- das Ein- und Ausräumen des Mobiliars vor und nach Veranstaltungen erfolgt durch den St. Johanniszweig-Verein;
- eventuelle Anmietung eines Containers für die Lagerung des Mobiliars des Bürgerhauses;
- während der Nutzung des Bürgerhauses für die Schulkindbetreuung sollen keine weiteren Überlassungsverträge abgeschlossen werden;
- die Nutzung des Bürgerhauses für die Schulkindbetreuung ist für max. 12 Monate vorgesehen;

-

**Zu 4:**

- für die Schulkindbetreuung im Ortsteil Soden muss Personal eingestellt werden (Kosten ca. 15.000,00 €/Jahr, 1/3 der Kosten trägt der Markt Sulzbach a. Main);
- das weitere Personal war bereits im Kindergarten Soden vorhanden;

- das Mittagessen sollen die Kinder im Kindergarten erhalten, die weitere Betreuung (Hausaufgabenhilfe etc.) soll im Bürgerhaus erfolgen;
- das Angebot der Schulkindbetreuung im OT Soden ist gerechtfertigt, allerdings ist der finanzielle Aufwand von ca. 170.000,00 € sehr erheblich und kann nur durch Kreditaufnahme finanziert werden;
- wieviel Kinder werden in Soden betreut;
- zurzeit werden in Soden ca. 18 – 20 Kinder aus der 1. – 4. Klassen betreut,
- aufgrund der Geburtenzahlen in Soden könnte eine Schulkindbetreuung zukünftig nicht mehr erforderlich sein;
- es wird auf die Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit etc.) hingewiesen;
- es fehlt ein Gesamtkonzept, die Kostenschätzung erscheint nicht ausreichend;
- zur Finanzierung der Maßnahme ist eine weitere Kreditaufnahme 2015 erforderlich;
- der Förderverein bietet an der Herigoyen-Schule eine Schulkindbetreuung an, eine Verlagerung nach Soden könnte den Schulstandort schwächen;
- da in Sulzbach eine Betreuung angeboten wird, sollte der Maßnahme in Soden aufgrund des erheblichen finanziellen Aufwandes nicht zugestimmt werden;
- es fehlt eine Folgekostenberechnung (Betriebs- und Personalkosten);
- die Personalkosten wurden bereits dargestellt, die sonstigen Betriebskosten liegen bei ca. 4.000,00 € im Jahr;
- alle Ortsteile sollen gleichgestellt sein, aufgrund der Ausweisung eines neuen Baugebietes werden zukünftig in Dornau eventuell auch Räumlichkeiten für die Schulkindbetreuung gefordert;
- Darstellung der Kosten und der Förderung;
- ist die Entfernung der Sirene auf dem ehem. Rathaus eventuell erforderlich;
- welche Nutzung des ehem. Rathauses ist vorgesehen, wenn keine Schulkindbetreuung mehr erforderlich ist;
- Kostenschätzung des Architekturbüro Schuler & Schickling ist vom September 2013 (Kostensteigerung);
- Eine endgültige Zusage der Fördermittel erfolgt erst nach Vorlage der Planunterlagen und der Baugenehmigung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schlägt der 1. Bürgermeister vor über die einzelnen Punkte abzustimmen.

### **Beschluss:**

Der RV „Adler“ Soden beteiligt sich an den Umbaukosten für die Herstellung des Vereinsraumes im Dachgeschoss des ehem. Rathauses mit einem Betrag in Höhe von 4.500,00 €. Es wird eine Nutzungsdauer von 10 Jahren vereinbart. Die Einzelheiten der Vereinbarung werden dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt.

Weiterhin wird dem RV „Adler“ Soden im gemeindlichen Anwesen Hauptstr 48 ein Lagerraum über den Kegelbahnen bereitgestellt. Die Kosten für Bodenbelag, Tür und Stromanschluss übernimmt der Markt Sulzbach a. Main.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>1</b>

Anwesend:	<b>19</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

**Beschluss:**

Dem CCS-Soden wird für die Schaffung eines Lagerraumes (Ersatz ehem. Rathaus Soden) ein Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>0</b>
Nein:	<b>19</b>

Anwesend:	<b>19</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

**Beschluss:**

Dem CCS-Soden wird für die Schaffung eines Lagerraumes (Ersatz ehem. Rathaus Soden) ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>12</b>
Nein:	<b>7</b>

Anwesend:	<b>19</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

**Beschluss:**

Dem Umbau des ehem. Rathaus Soden für die Herstellung von Räumlichkeiten für die Schulkindbetreuung sowie eines Vereinszimmers im Dachgeschoß für den RV „Adler“ Soden mit einem Kostenrahmen in Höhe von ca. 170.000,00 € wird zugestimmt.

**Zusammenstellung der Kosten und der in Aussicht gestellten Fördermittel:**

Kostenschätzung vom 05.09.2013 des Architekten Schuler (Anteil Hort)	190.643,00 €
Kostenschätzung vom 05.09.2013 des Architekten Schuler (Anteil Verein)	105.716,00 €
Gesamtkosten der Umbaumaßnahme	296.359,00 €
E-Mail vom 07.07.2014 der Reg.Ufr. (40 %-FAG-Förderung)	75.000,00 €
E-Mail vom 08.07.2014 des Bischöflichen Ordinariats (1/3-Förderung)	63.000,00 €
Beteiligung Radfahrverein „Adler“ Soden	4.500,00 €
Anteil Markt Sulzbach a. Main	153.859,00 €
Kosten Lagerraum über den Kegelbahnen für den RV Soden	2.500,00 €
Zuschuss für Lagerraum CCS-Soden	5.000,00 €
Anmietung Container für Bürgerhaus Soden	3.000,00 €
Anteil Markt Sulzbach a. Main	164.359,00 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro Schuler & Schickling mit der Erstellung des Bauantrages zwecks Vorlage beim Landratsamt und den Förderstellen (Regierung und Diözese) zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>12</b>
Nein:	<b>7</b>

Anwesend:	<b>19</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**8 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel";  
Bewilligungsbescheid vom 11.07.2014 der Regierung von Unterfranken**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Regierung von Unterfranken mit Bescheid vom 11.07.2014 eine Zuwendung in Höhe von 630.500,00 € bewilligt.

Darstellung der Förderung:

	Stand 27.05.2014	Stand 16.07.2014
Gesamtkosten lt. Kostenschätzung Schuler & Schickling	985.375,00 €	985.375,00 €
Zuwendungsfähige Kosten lt. Reg. Ufr.	791.208,00 €	823.728,00 €
Förderung durch die Regierung	566.500,00 €	600.500,00 €
Förderung der Ausstattung durch die Regierung	30.000,00 €	30.000,00 €
Förderung durch die Diözese	60.000,00 €	60.000,00 €
Eigenanteil Markt Sulzbach a. Main	328.875,00 €	294.875,00 €

Die Anhebung der Kostenrichtwerte sowie die Erhöhung der Pauschalierung der Baunebenkosten rückwirkend zum 01.01.2014 ergeben eine höhere Gesamtzuweisung.

Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 21.11.2013 wurde der Erweiterung der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ bis zu einem Kostenrahmen von max. 1.000.000,00 € (brutto) unter dem Vorbehalt einer Förderung von ca. 600.000,00 € durch die Regierung zugestimmt.

Weiterhin wurde mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 20.03.2014 aufgrund des Honorarangebotes vom 18.03.2014 das Architekturbüro Schule & Schickling mit den Leistungsphasen 6 – 9 beauftragt und festgelegt, dass die Erweiterung der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ durch einen Generalunternehmer ausgeführt werden soll.

**Beschluss:**

Mit der VOB-Stelle bei der Regierung von Unterfranken ist die Ausführung der Erweiterung der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ durch einen Generalunternehmer abzustimmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt das Architekturbüro Schuler & Schickling mit der Ausschreibung der Erweiterung der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>19</b>
Persönlich beteiligt:	<b>1</b>

Ohne Herrn Norbert Elbert wegen Art. 49 GO.

-----

**9 Mobilfunkstandort Sulzbach a. Main (51-NY0781, Spessartstr. 20);  
Schreiben vom 30.06.2014 der Deutschen Funkturm GmbH**

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt wie folgt:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 23.01.2014 wurde das Schreiben vom 30.12.2013 der Deutschen Telekom bekanntgegeben und mitgeteilt, dass eine Erweiterung des bestehenden Mobilfunkstandortes Sulzbach a. Main (Spessartstr. 20) um LTE beabsichtigt ist.

Mit Schreiben vom 30.06.2014 teilt die Deutsche Funkturm GmbH mit, dass mit den erforderlichen Bauarbeiten zur Erweiterung des Mobilfunkstandortes voraussichtlich am 21.07.2014 begonnen wird.

Die E-Mail vom 03.07.2014 der Deutschen Telekom sowie die E-Mail vom 04.07.2014 der Bundesnetzagentur mit der aktuellen Standortbescheinigung werden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Lt. der Mitteilung der Deutschen Telekom wird LTE im 1800 MHz-Bereich aufgebaut. Hierfür werden die vorhandenen 3 Sektorenantennen, über die derzeit die GSM- und UMTS-Versorgung realisiert ist, gegen Tribandantennen ausgetauscht, die zusätzlich LTE-fähig sind. Die Anzahl der Antennen bleibt insofern unverändert. Die bisherige Antennenausrichtung bleibt ebenfalls mit 60°/170°/310 ° unverändert.

Nach dem Aufbau der Antennenanlage muss auch die entsprechende Systemtechnik vor Ort noch aufgebaut werden. Aktuell gibt es noch keinen verbindlichen Inbetriebnahmetermin für die hinzukommende LTE-Technik. Die Inbetriebnahme wird frühestens Mitte September 2014 erfolgen.

Eine elektromagnetische Messung ist im Oktober 2014 vorgesehen.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen hiervon Kenntnis.

-----

Der Tagesordnungspunkt 9 der nichtöffentlichen Sitzung wird auf Antrag öffentlich in der heutigen Sitzung behandelt (jetzt TOP 10)
--

## **10 Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Niedernberg; E-Mail vom 16.07.2014 der Gemeinde Niedernberg**

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt wie folgt und teilt mit, dass die E-Mail vom 16.07.2014 der Gemeinde Niedernberg im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt wurde:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 24.10.2013 hatte die SPD-Fraktion beantragt mit der Gemeinde Niedernberg und der Gemeinde Leidersbach jeweils eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte durchzuführen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.11.2013 wurden folgende Themen zur Beratung vorgeschlagen:

- Weiterentwicklung des Unterzentrums Sulzbach-Niedernberg
- Gemarkungsgrenzen
- Verkehr
- Brückenweg nach Niedernberg

Da auch das Thema „Gemarkungsgrenze Niedernberg“ angesprochen werden sollte und somit eventuell private Grundstückseigentümer betroffen sein könnten, wurde seitens des Marktes vorgeschlagen eine gemeinsame Sitzung mit den Gemeinderäten aus Niedernberg in nichtöffentlicher Runde anzustreben.

Die Gemeinde Niedernberg teilte jedoch mit, dass eine öffentliche Sitzung gewünscht wird und Herr Biller vom Staatl. Bauamt zum Thema „Verkehr“ einen Vortrag halten sollte.

In diesem Zusammenhang gibt der 1. Bürgermeister die E-Mail vom 16.07.2014 der Gemeinde Niedernberg bekannt, in der mitgeteilt wird, dass es aktuell nicht sinnvoll ist, eine nichtöffentliche Sitzung am 31.07.2014 zu halten und aus diesem Grund abgesagt wird.

Aufgrund des vom Staatl. Bauamt vorgegebenen Zeitplanes (Verkehrszählung Mai 2014, Auswertung der Verkehrswirksamkeit bis Ende August 2014, Vorstellung der Ergebnisse im September/Oktober 2014 in der Main-Spessart-Halle) sieht der Markt Sulzbach a. Main zum Sachverhalt keinen weiteren Gesprächsbedarf und ist deshalb nicht bereit, das Thema „Entlastungsstraße“ in einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Gemeinderäte Niedernberg/Sulzbach zu besprechen.

Eine Zusammenarbeit der Gemeinden besteht bereits in folgenden Bereichen:

- halbjährliche Gesprächsrunden mit den Bürgermeistern/Geschäftsleitern (Großwallstadt/Kleinwallstadt/Niedernberg/Sulzbach);
- gemeinsame Sitzungen der Betriebsleiter der gemeindlichen Bauhöfe;

Der 1. Bürgermeister weist noch darauf hin, dass eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte aus Niedernberg und Sulzbach nicht den Bestimmungen der Gemeindeordnung unterliegt und somit hinsichtlich der Öffentlich- bzw. Nichtöffentlichkeit nicht an die vorgenannte Bestimmung gebunden ist.

-----

## **11 Berichte des Bürgermeisters**

### **11.1 Herigoyen Grund- und Mittelschule; Bescheid vom 11.07.2014 der Regierung von Unterfranken (offene Ganztagschule)**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Regierung von Unterfranken mit Bescheid vom 11.07.2014 im Schuljahr 2014/2015 eine offene Ganztagschule für die Jahrgangsstufen 5 – 10 mit 2 Gruppen genehmigt hat.

Außerdem hat der Förderverein mitgeteilt, dass für die Grundschule 3 Gruppen für die erweiterte Mittagsbetreuung genehmigt wurden.

-----

### **11.2 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen Aufstellung eines weiteren Abfallbehälters auf dem Waldlehrpfad**

Frau Kirstin Reis hatte in der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.05.2014 mitgeteilt, dass der Abfallbehälter auf dem Waldlehrpfad am „Fuchsbau“ öfters voll ist und bittet um Prüfung, ob hier nicht ein weiterer Abfallbehälter aufgestellt werden kann.

Nach Rücksprache mit dem Betriebsleiter des gemeindlichen Bauhofes wird die Aufstellung eines weiteren Abfallbehälters als nicht sinnvoll erachtet. Der gemeindliche Bauhof wird über die Sommermonate die Leerungen optimieren.

-----

### **11.3 Mitteilung des Herrn Elmar Hefter wegen Parksituation im Dornauer Weg (Einmündung Jahnstraße)**

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.05.2014 hat Herr Elmar Hefter nochmals an seine Anfrage zur Parksituation im Dornauer Weg im Einmündungsbereich zur Jahnstraße erinnert.

Lt. Auskunft der Sachbearbeiterin wurde Herrn Hefter am 15.04.2014 der Sachverhalt mitgeteilt. Außerdem wurde auf die ständige Überwachung der KVÜ in diesem Bereich hingewiesen.

-----

#### **11.4 Mitteilung des Herrn Jörg Kuhn wegen Zustand des Außenbereichs am Jugendtreff Sulzbach a. Main**

Herr Jörg Kuhn hat in der Sitzung des Marktgemeinderates am 26.06.2014 mitgeteilt, dass im Außenbereich des Jugendtreffs immer wieder Unrat (Flaschen, Scherben etc.) vorgefunden werden und hinterm Haus eine Feuerstelle ist.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Angelegenheit am 02.07.2014 mit den Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs besprochen wurde. Allerdings wird auch darauf hingewiesen, dass der Außenbereich des Jugendtreffs nicht eingezäunt und deshalb für jeden zugänglich ist.

-----

#### **11.5 Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Änderung der Formulierung der Tagesordnung zur Genehmigung der öffentlichen und nichtöffentlichen Niederschriften**

Herr Volker Zahn hat in der Sitzung des Marktgemeinderates am 26.06.2014 beantragt, dass die Formulierung der Tagesordnungspunkte zur Genehmigung der öffentlichen und nichtöffentlichen Niederschriften geändert wird.

Die entsprechenden Ergänzungen wurden zwischenzeitlich in die Tagesordnung mit aufgenommen.

-----

### **12 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates**

#### **12.1 Anfrage des Herrn Karl-Heinz Müller wegen der Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen**

Herr Karl-Heinz Müller teilt mit, dass der Testlauf zur Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen abgebrochen wurde und bittet um Mitteilung des Sachstandes.

Der 1. Bürgermeister teilt hierzu mit, dass der Nahverkehrsbeauftragte bereits mehrmals an die Erledigung der Anfrage erinnert wurde. Lt. Herrn Beetz wurde bereits ein Schreiben an die Stadtwerke mit der Bitte um Stellungnahme gesandt. Eine Rückantwort steht aber noch aus.

-----

**12.2 Antrag der Frau Anja Dissler auf Neubepflanzung des Kreisels an der Brücke und eines Randstreifens auf dem ehem. Ibelo Gelände**

Frau Anja Dissler stellt den Antrag, den Kreisel an der Brücke sowie einen Randstreifen auf dem ehem. Ibelo-Gelände neu zu bepflanzen. Es sollte geprüft werden, ob eine Kooperation mit der Schule und Senioren(innen) zwecks Pflege möglich ist.

-----

**12.3 Herr Elmar Hefter weist auf den schlechten Zustand des Vorplatzes am Bürgerhaus Soden hin**

Herr Elmar Hefter teilt mit, dass sich der Vorplatz am Bürgerhaus Soden in einem sehr schlechten Zustand befindet und schlägt deshalb vor, eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss durchzuführen und die Angelegenheit den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

-----

**12.4 Herr Dr. Rainer Vorberg teilt mit, dass der Bachlauf im Bereich der Hohe-Wart-Straße und der Grünen Lunge stark zugewachsen ist**

Herr Dr. Rainer Vorberg teilt mit, dass der Bachlauf im Bereich der Hohe-Wart-Straße und an der Grünen Lunge zugewachsen ist.

-----

**12.5 Frau Kirstin Reis beantragt über eine Verschönerung des Containers auf dem ehem. Ibelo-Gelände nachzudenken**

Frau Kirstin Reis teilt mit, dass der Container auf dem ehem. Ibelo-Gelände keinen schönen Anblick darstellt und die vorhandene Bepflanzung keinen ausreichenden Sichtschutz bietet.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass sich der Container nicht im Besitz des Marktes befindet und deshalb mit Beschluss des Bauausschusses nur die vorhandene Bepflanzung genehmigt wurde.

-----

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 7 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift

**7 Gehweg- und Straßenunterhalt;  
Auftragsvergabe für die Sanierung von Teilabschnitten im Ortsgebiet  
Sulzbach aufgrund der Submission vom 07.07.2014**

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 10.07.2014.

**Beschluss:**

Die Firma Marco Mazur, Rettersheimerstraße 2, 97892 Kreuzwertheim, erhält aufgrund der Submission vom 07.07.14 den Auftrag für die Gehwegsanierungen in 4 Teilbereichen im Ortsgebiet Sulzbach sowie dem Ausschleppen der Entwässerungsrinne für das Baugebiet Unter dem Lenzengrund zum Angebotspreis von brutto 42.315,21 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr.

Peter Maurer  
Vorsitzender

Hilmar Schneider  
Schriftführer